

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Barrier Options werden von **IG Europe GmbH („IG“)** angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.ig.com, und telefonisch unter 0800 181 8831 (DE) oder 0800 202 512 (AT). IG ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert. Die BaFin ist für die Aufsicht von IG in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Dieses Dokument wurde erstellt bzw. zuletzt aktualisiert am 01. Januar 2023.



Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?**Art**

Eine Barrier Option ist ein derivativer Kontrakt, der mit IG auf bilateraler Basis abgeschlossen wird.

Dieses Produkt bietet einen Gegenwert (Exposure) in Abhängigkeit von der Performance eines zugrunde liegenden Marktes. Eine Barrier Option ist eine exotische Option auf ein zugrunde liegendes Finanzinstrument oder einen Vermögenswert (Neben-FX/Haupt-FX-Währungspaare/ wertvolle Metalle/ Haupt- und Neben-Indizes oder andere Referenzinstrumente, Kryptowährungen). Sie ermöglicht es Anlegern, auf steigende oder fallende Kurse eines zugrunde liegenden Wertes zu spekulieren.

Das mit der Position behaftete Risiko variiert mit dem vom Kunden beim Kauf der Position gewählten Knock-out-Level. Der Kontrakt wird automatisch geschlossen, wenn der zugrunde liegende Preis des Finanzinstruments oder des Vermögensgegenstandes das Knock-out-Level erreicht. Dies ermöglicht den Kunden, den maximalen Verlust pro Vertrag zu begrenzen.

Es gibt zwei Barrier-Typen: Call und Put. Die Kunden können sich entweder long (Call) oder short positionieren (Put).

Abhängig davon, ob der Kunde sich dazu entscheidet sich long oder short zu positionieren, muss bei Vertragsschluss das gewählte Knock-out-Level unter- oder über dem aktuellen Basiswert oder Anlagepreis liegen.

Der Preis der Barrier Option ergibt sich durch das Zusammenrechnen der folgenden beiden Faktoren:

1. Die Differenz zwischen dem Knock-out-Level und dem aktuellen Brief-/Geldkurs des Basiswerts oder Anlagepreises.
2. Eine Knock-out-Prämie, entsprechend der Kosten für das garantierte Knock-out-Level.

Käufer eines Call-Kontrakts (Long-Position) spekulieren darauf, dass der Preis des zugrunde liegenden Basiswerts steigt. Käufer eines Put-Kontrakts (Short-Position) spekulieren darauf, dass der Preis des zugrunde liegenden Basiswerts fällt.

In beiden Fällen erwartet der Kunde, dass der Preis der Barrier Options steigt. Eine unmittelbare Bewegung des Geld-/ Briefkurses des zugrunde liegenden Anlagegegenstands oder Vermögenswerts führt zu einer identischen Bewegung des Preises der Barrier Option. Dieses Prinzip ändert sich, wenn es zu Variationen bei der Knock-out-Prämie kommt. Eine solche Situation wird eintreten, wenn IG die Knock-out-Prämie in Erwartung eines Ereignisses, das als mit hohem Risiko verbunden angesehen wird, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses mit dem Kunden erhöht. Die Knock-out-Prämie wird nach Ende des Ereignisses wieder gesenkt.

Die vom Kunden zu zahlende Knock-out-Prämie wird in den Eröffnungspreis des Trades integriert. Im Falle von vor dem Verfallsdatum geschlossenen Positionen, bei denen das Knock-out-Level nicht erreicht wurde, wird diese Prämie vom Kunden übernommen und in den Exitpreis eingerechnet.

Laufzeit

Das Produkt hat keine feste Laufzeit, vorbehaltlich eines Knock-Outs.

Ziele

Das Ziel dieses Produkts besteht darin, dass Anleger ein gehebeltes Risiko in Bezug auf die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Marktes (ob nach oben oder nach unten) eingehen können, ohne dass sie den zugrunde liegenden Basiswert tatsächlich kaufen oder verkaufen müssen.

Dieses Produkt unterliegt einer Anzahlung, einer Kommissionsgebühr, dem Spread und einer Knock-out-Prämie. Bei einer Beispielposition von 10.000 € Deutschland 40 Call-Barrier Option (100 Kontrakte) betrüge die Anzahlung für das Produkt auch 10.000 €, wenn der Briefkurs für Deutschland 40 bei 14400 gehandelt wird, das Knock-out-Level vom Kunden bei 14320 Punkten gewählt wurde und die Knock-out-Prämie bei Vertragsschluss zwei Punkte betrug. 9800 € für die Differenz zwischen dem Knock-out-Level und dem Deutschland 40 Index, multipliziert mit der Handelsgröße (100 Kontrakte x 1€ Kontraktgröße), und 200€ für die Knock-out-Prämie, multipliziert mit der Handelsgröße. Die Kommissionsgebühr beträgt 10 Euro Cent pro Kontrakt – damit ist die Position auch Gegenstand einer Gebühr von 10 €, die beim Eröffnen und Schließen erhoben wird.

Der Kunde hat keine Möglichkeit, das gewählte Knock-out-Level während der Laufzeit des Produkts zu ändern. Es gibt keine empfohlene Haltedauer, obgleich Kunden Positionen durchschnittlich kürzer als einen Tag halten. Jegliche Empfehlung einer

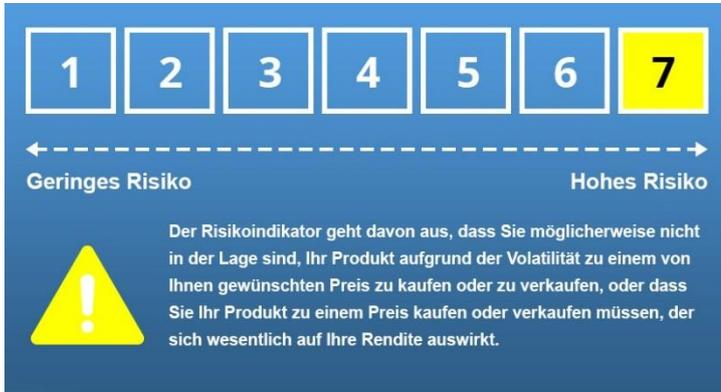
Haltdauer wäre für spekulative Kunden eine irreführende Information. Eine Haltegebühr wird täglich basierend auf den Positionen erhoben, die um 22.00 Uhr (UK-Zeit) offen sind.

Zielgruppe

Optionen sind für Anleger gedacht, die über Kenntnisse oder Erfahrungen mit Derivaten verfügen. Die potenziellen Anleger verstehen, wie die Preise von Optionen zustande kommen. Außerdem verstehen sie das Risiko-Ertrags-Profil des Produkts im Vergleich zum traditionellen Aktienhandel. Die Anleger verfügen darüber hinaus über angemessene finanzielle Mittel zur Deckung aller Lebenserhaltungskosten und sind damit in der Lage Verluste bis zur Höhe des investierten Betrags zu tragen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator gibt einen Anhaltspunkt für das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass mit dem Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder weil wir Sie nicht auszahlen können, Geld verloren wird.

Wir haben dieses Produkt als 7 von 7 klassifiziert und somit in die höchste Risikoklasse eingestuft. Damit wird das Level der potenziellen Verluste aus der zukünftigen Performance des Produkts als sehr hoch eingestuft.

Barriers sind Produkte, die aufgrund der zugrunde liegenden Marktbewegungen schnell Verluste generieren können. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Markt-, Kredit- oder Liquiditätsrisiken. **Es besteht die Möglichkeit, erhebliche Verluste bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals zu erzielen.**

Achten Sie auf Währungsrisiken. Es ist möglich, Barrier Options auf einen Basiswert in einer Währung zu kaufen oder zu verkaufen, die von der Basiswährung Ihres Kontos abweicht. Die endgültige Rendite, die Sie erzielen können, hängt vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen ab. Dieses Risiko wird in dem oben dargestellten Indikator nicht berücksichtigt.

Marktbedingungen können dazu führen, dass Ihr Barrier-Options-Handel zu einem ungünstigeren Kurs geschlossen wird, was sich erheblich auf die Höhe der Rückzahlung auswirken kann; obschon, wenn der Knock-out-Level erreicht wird, wird die Position auf dem Knock-out-Level geschlossen. Wir können Ihre offene Barrier Option schließen, wenn Sie nicht genügend Kapital zur Deckung von Übernachtgebühren oder der oben dargelegten Währungsrisiken haben, wenn Sie gegenüber dem

Performanceszenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien simulieren auf Basis von Ergebnissen aus der Vergangenheit bestimmte Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Folgende Annahmen wurden für die Erstellung der Szenarien in Tabelle 1 verwendet:

Index Barrier Options (1 Tag gehalten)		
Stand Index (Basiswert)	P	14.400
Knock-Out Level	K	14.320
Barrier-Abstand:	$D = P - K$	98
Knock-out-Prämie (Punkte):	p	2
Kommission (pro Kontrakt):	c	10c
Anzahl der Kontrakte	N	100
Abstand zwischen Preis und K.O.:	$DPK = D \times N$	9.800€
Vorab gezahlte Knock-out-Prämie:	$UK = p \times N$	200€
Nominalwert	$NR = DPK + UK$	10.000€

Tabelle 1

LONG / SHORT Performance Szenario	Prozentuale Rendite (basierend auf dem Nominalwert)	Gewinn/Verlust nach Kosten
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.	
Stress	-100,00%	- 10.010 EUR
Ungünstig	-72,91%	- 7.291 EUR
Mäßig	0,99%	99 EUR
Günstig	60,06%	6.006 EUR

In den dargestellten Zahlen sind alle Kosten des Produkts selbst enthalten. Diese Zahlen enthalten keine Kosten, die Ihnen in Rechnung gestellt werden können, wenn Ihnen dieses Produkt von jemand anderem verkauft wurde oder wenn Sie von einem Dritten über dieses Produkt beraten werden. Zudem berücksichtigen die Zahlen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, was sich auch darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückbekommen. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Was geschieht, wenn IG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sollte IG nicht in der Lage sein, den IG-seitigen finanziellen Verbindlichkeiten Ihnen gegenüber nachzukommen, könnten Sie signifikante Verluste bis hin zum gesamten Wert Ihres Investments erleiden (Totalverlust). IG trennt jedoch strikt alle Gelder der Kleinanleger von den eigenen Geldern, gemäß § 84 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) sowie § 10 WpDVerOV (Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und -Organisationsverordnung). IG nimmt auch an der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW, 10856 Berlin, Deutschland) teil, die infrage kommende Investments zu bis zu 90% der Forderung, allerdings bis zu einem Maximum von 20.000 € pro Person, pro Unternehmen abdeckt. Siehe <http://www.e-d-w.de>

Welche Kosten entstehen?

Sofern Sie dieses Produkt über einen Dritten handeln oder durch Dritte zu diesem Produkt beraten wurden, können Ihnen weitere Kosten berechnet werden. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden. Die Kosten können je nach zugrunde liegenden Anlageoptionen variieren.

Der Handel mit einer Barrier Option auf einen Basiswert verursacht die folgenden Kosten:

In dieser Tabelle sind die verschiedenen Kostenkategorien und ihre Bedeutungen aufgeführt		
Einmalige Ein- oder Ausstiegs-kosten	Spread	Die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis wird als Spread bezeichnet. Diese Kosten fallen jedes Mal an, wenn Sie einen Handel eröffnen und schließen.
	Währungs-umrechnung	Alle Barmittel, realisierte Gewinne und Verluste, Verrechnungen, Gebühren und Auslagen, die auf eine andere Währung als die Basiswährung Ihres Kontos lauten, werden in die Basiswährung Ihres Kontos umgerechnet und für die Währungsumrechnung wird Ihr Konto mit einer Gebühr belastet.
	Provision	Dem Kunden wird bei Eröffnung und Schließung des Trades eine separate Provision berechnet, die in der Kontoabrechnung des Kunden ausgewiesen wird.
Nebenkosten	Vertriebs-gebühren	Wir können von Zeit zu Zeit, nachdem wir Sie darüber informiert haben, einen Teil unserer Spreads, Provisionen und anderer Kontogebühren mit anderen Personen teilen, einschließlich eines Vertriebspartners, der Sie möglicherweise geworben hat.
	Knock-out-Prämie	Eine variable Prämie wird berechnet, wenn sie beim garantierten Knock-out-Level ausgelöst wird. Einem Kunden kann ein Teil der Prämie auch ohne Auslösen des Knock-out-Levels berechnet werden, wenn die Prämie bei Eröffnung des Handels höher war als bei dessen Schließung.
Laufende Kosten	Tägliche Haltekosten	Für jede Nacht, in der Ihre Position gehalten wird, wird eine Gebühr von Ihrem Konto abgebucht. Das heißt, je länger Sie eine Position halten, desto höher sind die Kosten.

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Barrier Options sind für den kurzfristigen Handel bestimmt, in einigen Fällen auch für den Intraday-Handel; für langfristige Investments sind sie grundsätzlich nicht geeignet. Es gibt keine empfohlene Haltedauer, keine Kündigungsfrist und somit auch keine Stornogebühren. Während der Marktzeiten können Sie eine Barrier Option auf einen Basiswert jederzeit eröffnen und schließen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wenn Sie eine Beschwerde über IG einreichen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter der Telefonnummer 0800 181 8831 oder per E-Mail an kundenberatung.de@ig.com. Falls unser Kundenservice nicht in der Lage sein sollte, die Angelegenheit zu lösen, können Sie sich an unsere Compliance-Abteilung wenden. Falls Sie der Meinung sind, dass Ihre Beschwerde nicht zufriedenstellend gelöst wurde, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wenden. Für weitere Informationen siehe https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenAnsprechpartner/Ansprechpartner/Schlichtungsstelle/schlichtungsstelle_artikel.html

Sie können sich auch an die Online-Plattform der Europäischen Kommission zur Beilegung von Streitigkeiten wenden, es ist jedoch wahrscheinlich, dass Sie an die BaFin verwiesen werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Wenn zwischen Auftragserteilung und Auftragsausführung eine Zeitverzögerung besteht, kann es sein, dass Ihr Auftrag nicht zu dem von Ihnen erwarteten Kurs ausgeführt wird (der Kurs kann besser oder schlechter ausfallen). Stellen Sie sicher, dass Ihre Internet-Signalstärke ausreichend ist, bevor Sie mit dem Handeln beginnen.

Der Abschnitt „Wesentliche Anlegerinformationen“ auf unserer Website enthält wichtige Informationen zu Ihrem Konto. Stellen Sie sicher, dass Sie mit allen Bedingungen und Richtlinien vertraut sind, die für Ihr Konto gelten.